

Glücksorte auf Bornholm



Fahr hin &
werd glücklich



DROSTE

FISK

Lothar Simmank



Lothar Simmank

Glücksorte
auf
Bornholm

Fahr hin & werd glücklich



Dieses
Glücksbuch
ist für



Liebe Glücksuchende,



als ich zum ersten Mal nach Bornholm fuhr, führte der Weg noch über Schweden. Wir hatten uns die Insel für einen Fahrrad- und Ferienhausurlaub mit unserem kleinen Sohn ausgesucht. Zwei Tage musste man für die Anreise aus Deutschland einkalkulieren. Das war in den 1980ern, als die Direktfähre von Sassnitz (damals DDR) zur Inselhauptstadt Rønne noch ein Wunschtraum war. Heute ist man von Rügen aus in gut drei Stunden auf der dänischen Insel vor der schwedischen Küste. Zeit und Geld für die Überfahrt sind gut investiert, denn mehr denn je ist Bornholm ein absolut lohnenswertes Ferienziel. Ein kleines Stück heile Welt mitten in der Ostsee! Die Sonneninsel bietet auf einer Fläche kleiner als Hamburg jede Menge skandinavisches Urlaubsglück: weiße Traumstrände im Süden, Radwege am Meer, intakte Natur und spannende Kultur im Inselinneren. Dazu Ferienhäuser, Cafés, Galerien und Lädchen mit Hygge-Flair. Die boomende Gourmet-Szene schöpft aus regionalen Quellen und beweist, dass auch kulinarisch längst mehr geboten wird als der goldene Räucherhering. Also: Herzliche Einladung zu glücklich machenden Entdeckungen auf Bornholm!

Ihr Lothar Simmank



Deine Glücksorte ...

- 1 Zeit zum Ankommen**
Mit der Fähre auf die Insel.....8
- 2 Nach Feierabend ins Meer**
Am Hafen von Bøllshavn10
- 3 Echt hyggelig Genussort**
Fru Petersens Café in Østermarie12
- 4 Die längste Holzbrücke**
Zum Inselhafen von Arnager.....14
- 5 Hering macht glücklich**
Zu Besuch in der Fischräucherei in Hasle16
- 6 Immer das Meer im Blick**
Bornholms Küstenwanderweg.....18
- 7 Auf Vertrauensbasis**
Einkaufen am Straßenrand.....20
- 8 Singender Sand**
Am Balka Strand.....22
- 9 Terrasse, Grill, Meer**
Die schönsten Ferienhäuser Bornholms24
- 10 Spuren des Donnersohns**
In der Sankt Ibs Kirche bei Svaneke.....26
- 11 Bornholmer Glücksspiel**
Hühnerbingo in Svaneke28
- 12 Zeit für Wertvolles**
Goldschmied Sebastian Frost in Listed30
- 13 Die Mutprobenbrücke**
Kunstobjekt im Steinbruch von Vang32
- 14 Vom Schwein zum Wein**
Winzer Jesper Paulsen in Aakirkeby.....34
- 15 Marathon mit Schubkarre**
Kunsthandwerk im Kraemmerhuset-Park.....36
- 16 Eine runde Sache**
Die Rundkirche von Østerlars.....38
- 17 Es geht noch kleiner**
Ausflug zu den Erbseninseln40
- 18 Logenplatz am Meer**
Sonnenuntergang in den Klippen vor Listed.....42
- 19 Skurrile kleine Monster**
Die Künstlerin Gitte Helle in Svaneke.....44
- 20 Kleefelder für die Bienen**
Bornholmer Honig.....46





- 21 Mit und ohne Rückenwind**
Radfahren auf Bornholm48
- 22 Meister Müller**
Die Windmühle von
Årsdale50
- 23 Der Echotest**
Schall und Hall im
Ekkodalen52
- 24 Jung trifft Alt**
Einkaufsbummel durch
Svaneke54
- 25 Karibisch leicht**
Am Strand von Dueodde56
- 26 Oldtimer vor Rundkirchen**
Ein Besuch in Bornholms
Automobilmuseum58
- 27 Wie fließender Honig**
Im Atelier Baltic Sea Glass in
Gudhjem60
- 28 Wellengang statt Treppen**
Bei den Helligdomsklippen62
- 29 Troll der Eisfans**
Krølle-Bølle am
Ekkodalen-Kiosk64
- 30 Vom Glück des Rauschens**
Wanderung zum Døndalen-
Wasserfall66
- 31 Alles fließt**
Zu Besuch in Bornholms
Kunstmuseum68
- 32 Die Bornholmer Wanduhr**
Porzellankünstlerin
Mie Mølgaard in Rønne70
- 33 Schiffe aus alter Zeit**
Die Felszeichnungen von
Madsebakke72
- 34 Besuch beim Einsiedler**
Johns Kapelle74
- 35 Ein Snack ist nicht genug**
Zu Gast im Restaurant 1B
in Svaneke76
- 36 Im Hain der Zaubersteine**
Louisenlund78
- 37 Vom Bett zum Steg**
Auszeit im Melsted
Badehotel80
- 38 Süßholz raspeln**
Die Kultmarke Lakrids
by Bülow aus Svaneke82
- 39 Flüchtige Falter**
Besuch im Bornholmer
Schmetterlingspark84
- 40 Traditionell dänisch**
Ella's Restaurant & Konditori86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Zierde der Altstadt**
Die Stockrosen in Rønne88
- 42 Leichtigkeit des Seins**
Im Café Nørresan90
- 43 Glaslampen – recycelt**
Im Glasstudio von
Pernille Bülow92
- 44 Der Hygge-Highway**
Auf der Küstenstraße 15894
- 45 Die eigene Kraft spüren**
Wackelstein in den
Paradieshügeln96
- 46 Der Bornholmer Bierkönig**
Vom Aufstieg der Svaneke-
Brauerei98
- 47 Richtig großer Glücksort**
Ausflug zur Burg
Hammershus100
- 48 Kleinste Trabrennbahn**
Pferderennen in Bornholms
Brand Park102
- 49 Die gute alte Zeit**
Einkaufen im Svaneke
Købmandshandel104
- 50 Mittsommer auf Bornholm**
Sankt-Hans-Feuer106
- 51 Ganz hoch hinaus**
Auf dem Rytterknaegten108
- 52 Duftende Zimtschnecken**
Die Bäckerei Svaneke
Brød110
- 53 Tribüne für das Meer**
Das Hafenbad Hasle112
- 54 Hummerfestival am Freitag**
Im Restaurant Culinarium
in Nexø114
- 55 Schneckenbrunnen-Tumult**
Am Store Torv in Rønne116
- 56 Kunsthandwerker-Fenster**
Grønbechs Gård
in Hasle118
- 57 Baden, shoppen, faulzen**
Ausflug nach Boderne120
- 58 Der Maler des Lichts**
Besuch im Oluf
Høst Museum122
- 59 Selbstgestricktes kaufen**
Auf dem Wochenmarkt
in Svaneke124
- 60 Grottschön**
Bootsausflug ab
Hammerhafen126



- 61 Nicht weit vom Paradies**
Am Kiosk Syd-Øst for
Paradis.....128
- 62 Tief und blau**
Der Opalsee130
- 63 Fest des guten Geschmacks**
Das Foodfestival Sol
over Gudhjem.....132
- 64 Sanfte Wege**
Gang über den Plankestien
in Allinge.....134
- 65 Inspirationsquelle Insel**
Bei Bestsellerautor Udo Schroeter
in Snogebæk.....136
- 66 Flagge zeigen**
Auf dem Bokul in
Gudhjem138
- 67 Entschleunigung am Hafen**
Das Fischerdorf Helligpeder
in Rønne.....140
- 68 Ein sprechender Name**
Wanderung zum
Pissebækken142
- 69 Die kleine Markthalle**
Torvehal in Rønne.....144
- 70 Weiße Nächte**
Am Knotenpunkt bei
Slusegård146
- 71 Garten der Liebe**
Erichsens Gård in Rønne.....148
- 72 Festival der Demokratie**
Dom fürs Volk in Allinge.....150
- 73 Das rettende Licht**
Auf dem Leuchtturm
Hammerfyr152
- 74 Nobel, aber lässig**
Zu Gast im Stammershalle
Badehotel.....154
- 75 Ausflug in die Geschichte**
Die kleine Burg Lilleborg156
- 76 Der Glanz ist zurück**
An der Strandpromenade
von Sandvig.....158
- 77 Das beste Eis der Welt**
Bornholms Ismejeri & Kaffebær
in Svaneke.....160
- 78 Glücksort für Familien**
Im Freizeitpark
Brændesgårdshaven162
- 79 Tanz um Heringstonnen**
Wanderung zu Salomons
Kapelle164
- 80 Frei laufende Schweine**
Der Hofladen Hallegård
Gårdbutik.....166

Zeit zum Ankommen

1

Mit der Fähre auf die Insel

Es gibt Urlaubsziele, die erreicht man erst nach einem kleinen Abenteuer auf hoher See. Will man nicht fliegen, bleibt die Inselfähre. Manche Überfahrten sind unerträglich lang. So wie beispielsweise die mit der „Smyril“ ins isländische Seydisfjörður – drei Tage und Nächte im Bauch des stählernen Fisches, nordatlantische Brecher schütteln Geländewagen und Rucksacktouristen gnadenlos durch. Andere Passagen sind extrem kurz: Kaum lässt man sich an Deck einer Fähre von Helsingborg nach Helsingør die frische Brise um die Nase wehen, ist auch schon die Kaimauer in Sicht und man hetzt wieder auf das Autodeck. Die Überfahrt von Sassnitz nach Rønne ist dagegen etwas für Genießer. Genau das richtige Quantum Zeit für einen entrückenden Ortswechsel: 3,5 Stunden und 106 Kilometer von Hafen zu Hafen – wenn man

TIPP

Wer es eilig hat, kann auch nach Bornholm fliegen. Der Inselflughafen liegt nahe der Hauptstadt Rønne.

Glück hat, bei schönem Sonnenwetter und spiegelglatter blauer Ostsee. Bornholm empfängt seine ausgeruhten Gäste für gewöhnlich nach einer entspannten Überfahrt, auf der sich eine gute Tasse Kaffee genießen lässt, vielleicht auch ein dänischer Mermaid Tee mit Sanddorn. Okay, Hungerige stürzen in die Bordkantine, Müde blockieren Liegesessel und Unterhaltungsfreaks zocken am Automaten. Kluge Reisende aber stehen an Deck, schauen vergnügt durchs Fernglas zurück auf die Kreidelfelsen und später sehnsüchtig voraus auf den Kirchturm von

St. Nicolai in Rønne.

Dass die Fähren „Hammerhus“ und „Povl Anker“ der Reederei Bornholmslinjen Hunderte Passagiere und Autos transportieren können, merkt man an Bord kaum. Auf der Insel schon gar nicht: Im Hafen von Rønne verteilt sich die Schiffsladung der Neuankömmlinge schnell unter den rund 40.000 Einwohnern. Im Sommer verdoppelt sich durch die Touristen die Zahl der Menschen, trotzdem ist noch genug Platz für jeden. Nach ein, zwei oder drei Wochen geht's auf dem gleichen Weg zurück. Reizvoll ist es aber auch, den Urlaub nordwärts zu verlängern und in 80 Minuten mit der Expressfähre von Rønne ins schwedische Ystad überzusetzen.

● Bornholmslinjen, Dampskibskajen 5, 3700 Rønne, Tel. +45 70 90 01 00
www.bornholmslinjen.de





BORNHOL

HAMMERSONS

Nach Feierabend ins Meer

2

Am Hafen von Bølshavn

In Bølshavn, dem kleinen Fischerort an der Ostküste, stellt sich das originale Bornholm-Feeling unverzüglich ein, wenn man an einem Sommerabend mit dem Fahrrad zum Hafen radelt. Eine Handvoll Boote dümpelt an der kleinen Kaianlage, Fangkörbe und Bojen bilden eine bunte Kulisse. Es ist windstill, das Meer klatscht leise gegen die Steine. Auf dem Parkplatz stehen drei Autos, davor sitzt im Gegenlicht eine Familie am Picknicktisch. Kinder mit nassen Haaren lachen, Geschirr klappert. Entspannte Unaufgeregtheit vor der untergehenden Sonne. Ein älteres Ehepaar strebt in Badekluft und um die Hüften geschlungene Handtüchern zur Bank am Ende der Hafenumauer. Raus aus den Schlappen, Brillen und Handtücher ablegen, über die Leiter geht's ohne Zögern ins kühle Nass. Nach ein paar Schwimmzügen sind nur noch kleine Punkte im offenen Wasser zu sehen. Sie bewegen sich in Richtung Christiansø, das schemenhaft am Horizont draußen in der Ostsee zu erkennen ist – immerhin eine Stunde braucht man mit dem Schiff, um die vorgelagerten Erbseninseln zu erreichen. Die Schwimmer kehren nach ein paar Minuten um, klettern über die Leiter wieder auf die Kaiumauer, trocknen sich kurz ab und gehen dorthin, woher sie gekommen sind. Ein tägliches Ritual scheint das zu sein – zumindest im Sommer, wenn die langen hellen Tage im Norden kein Ende nehmen wollen. Urlaubsglück auf Bornholm kann sehr vielfältig aussehen. Die Bade- stelle am Hafen von Bølshavn aber bringt die Qualitäten der Insel auf den Punkt. Denn hier sind Einheimische und Urlauber weit entfernt von jedem Stress, von unangenehmer Fülle und von pauschalierten Genüssen. Ursprünglich präsentiert sich der beschauliche Ort an der Küstenstraße, auch wenn nicht wenige der wunderschönen Inselhäuser mit grünen Gärten und Aussicht aufs Meer in Wahrheit Ferienhäuser sind. Morgen ist wieder ein Sommertag, an dem Kinder unablässig von der Hafenumauer ins Wasser springen werden.

● Bølshavn Havn, 3740 Svaneke

● ÖPNV: Bus 4, 8, Haltestelle Bølshavn of Bølshavnvej, 2 Minuten Fußweg



Echt hyggeliger Genussort

3

Fru Petersens Café in Østermarie

Die Tafel biegt sich unter den vielen Tortenplatten, Kuchentellern, Gebäckschalen, Obstgläsern und Sahneschüsseln. Das große Kuchenbuffet in Fru Petersens Café kann sich sehen lassen. Und wer einmal an der Kasse am Eingang zu dieser Institution seinen Obulus entrichtet hat, kann zulangen, so oft und so viel wie gewünscht. Kaffee nachschenken darf man sowieso in unbegrenzter Menge, es gibt auch heiße Schokolade oder Tee. Doch schon beim zweiten Nachschlag wird klar: Buttercreme, Schlagsahne und Zuckerplätzchen unterliegen der begrenzten Aufnahmekapazität des Magens – das üppige Angebot übersteigt selbst den größten Appetit.

Das Café befindet sich in der alten Kirchenschule von Østermarie, einem Gebäude mit blauen Fenstern aus dem Jahr 1908. Über dem Eingangsportal hängt noch ein Bildnis der heiligen Maria, nach der die Kirche des Ortes benannt wurde. Im Inneren ist die Jahrhundertwendezeit lebendig geblieben. Möbel, Geschirr und andere Accessoires verströmen nostalgische Gemütlichkeit – die Dänen nennen es hygge. Seele des Hauses ist Kit Wisweh, die in weißer Schürze und gekrönt mit einem Häubchen emsig Selbstgebackenes durch die Stuben ihres Hauses trägt und dabei unterstützt wird von einer kleinen Schar fleißiger Küchengeister. Sie übernahm den einzigartigen Genussort vor über 20 Jahren von der Gründerin Venny Petersen, die dem Café den Namen bescherte.

Mit leckerer Schokocreme-Torte, frischem Zimtkuchen und einem Pott Kaffee sitzen wir auf weißen Holzsesseln draußen im weitläufigen Garten des Cafés. Ab und an zeigt eine Biene Interesse an den süßen Sachen auf den Tellern. Kinder toben zwischen den Bäumen und Tischen. Nicht anders muss es sich auch schon vor 100 Jahren in der Kirchenschule angefühlt haben, die Zeit scheint stehen geblieben zu sein. Was Fru Petersens Café allerdings von der einstigen Bildungsanstalt grundsätzlich unterscheidet: Ein reichhaltiges Kuchenbuffet gab es damals dort nur an hohen Feiertagen.

TIPP

Im Sommer wird jeden Donnerstagabend gebratener Schweinebauch mit Petersilie angeboten.

- Fru Petersens Café, Almindingensvej 31, 3751 Østermarie, Tel. +45 56 47 06 18
www.frupetersenscafe.dk
- ÖPNV: Bus 3, 9, Haltestelle Østermarie v Skolen, 5 Minuten Fußweg



HJERNEDAGT
RUGBROD
KR. 60.